

Medienmitteilung

Lernende aus Zürich, Yverdon-les-Bains, Wil und Bern ausgezeichnet – Bildungsprojekt Energie- und Klimawerkstatt feierte Prämierung

Zürich/Rapperswil, 20. September 2022 – Die Energie- und Klimawerkstatt, der landesweite myclimate Bildungswettbewerb für Lernende, vergab am 20. September zusammen mit der Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil die Preise für die besten Projekte des Jahres. Für ihre besonderen Leistungen wurden in diesem Jahr mehrere Lernende aus Zürich, Yverdon-les-Bains, Will und Bern geehrt. Neben der Würdigung erhielten die vier ausgezeichneten Teams auch einen Geldpreis in Höhe von 2000 Franken. Zudem gewann ein Team aus Zürich den Tagespreis des Public Votings. Der Anlass trug das Motto «Volle Kraft voraus».

Die Prämierung der Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil mit einem atemberaubenden Seepanorama war der krönende Abschluss des Bildungsprojektes der Stiftung myclimate. Seit 2006 können Lernende im Betrieb oder an der Berufsschule eigene Projekte umsetzen, dabei wertvolle praktische Erfahrungen sammeln und Mehrwerte generieren. Im Lehrjahr 2021/22 wurden mehr als 132 Projekte von mehr als 292 Schweizer Berufslernenden eingereicht. 12 Teams wurden vorab auf eine «short list» gesetzt, je drei in den vier Kategorien Energie, Sensibilisierung, Innovation und Planung. Neben den Kategoriegewinner*innen wurde ein Publikumspreis vergeben.

«Volle Kraft voraus» – Die ausgezeichneten Teams 2021/22

Der erste Preis des Tages wurde in der Kategorie «**Planung**» vergeben. Levin Heid, Severino Casile, Joel Schwarzer, Sheyan Ahmad Shoaib, Lernende im 1. Lehrjahr von der TBZ Zürich konnten die Fachjury am meisten überzeugen. Ihr Projekt trug den Titel «**Schule verändern - Die Energie der Sonne**».

Grosse Freude herrschte bei Scott Billaud, Kristijan Atanasov, Mathis Carrel und Florent Allet (2. Lehrjahr, Centre Professionnel du Nord Vaudois) über den Hauptpreis in der Kategorie «Sensibilisierung». Ihr Projekt «**Le danger de nos assiettes**» hat zum Ziel auf die Verschmutzung der Weltmeere hinzuweisen.

In der Kategorie «Energie» überzeugten Elijah Klug, Fiona Minikus und Sara Kielholz von der IGP Pulvertechnik AG mit ihrem Projekt «Maschine macht Kaffeepause», welches auf spielerische Weise einfach umsetzbare Energiesparmassnahmen aufzeigt.

«Migi-Check» lautete der Projekttitle des Juryfavoriten in der Kategorie «Innovation» von Justin Ceronio und Timo Maibach von der GIBB Bern. Ziel dieses Projekts ist, Konsument*innen vereinfachte Vergleiche von Nahrungsmitteln in punkto Nachhaltigkeit zu ermöglichen.

Schon im Vorfeld konnte öffentlich über den Publikumspreis abgestimmt werden. Dieser wurde bei der Prämierung an Samuel Pasquarelli, Luis Fasano, Ronja Ragetti, Gabriel Urdaneta, Aalysha Ygot und Anaïs Grieder von FREITAG mit dem Projekt «Bits and Pieces», vergeben.

Das Projektjahr und die Prämierungsfeier 2022 wurde ermöglicht durch die Förderung der Partner EnergieSchweiz und Griesser und der gastgebenden OST (Ostschweizer Fachhochschule).

Die Energie- und Klimawerkstatt

Die Energie- und Klimawerkstatt hat zum Ziel, Wissen zu Umwelt und dem effizienten Umgang mit Energie zu schaffen und Engagement mit technischem Geschick, Innovationsgeist und gestalterischen Fähigkeiten zu verknüpfen. Die Wettbewerbsaufgabe der Lernenden ist es, Produkte und Projekte zu entwickeln, die CO₂ reduzieren, die Energieeffizienz fördern oder die breite Öffentlichkeit zu Massnahmen gegen den Klimawandel im Alltag animieren. Die myclimate Energie- und Klimawerkstatt ist ein nationaler Projektwettbewerb für alle Lernenden. Es wurden bisher mehr als 10'000 Lernenden erreicht und es entstanden 1459 Projekte.

Kontakt für Medienrückfragen

Kathrin Dellantonio, Geschäftsführerin Schweiz media@myclimate.org, +41 44 500 43 50

Links zu den Gewinnerteams

<https://www.energie-klimawerkstatt.ch/projekte>

Download Bildmaterial:

<https://www.myclimate.org/de/informieren/news-presse/pressefotos/>

Links:

www.energie-klimawerkstatt.ch (mit allen Projektbeschreibungen im Detail) / www.energieschweiz.ch / www.griesser.ch / www.ost.ch / www.myclimate.org

Contact pour la Suisse Romande:

Chloé Parrate, Chargé de projet, ecoLive, atelier@ecolive.ch, Tel. +41 (0) 22 732 24 55, www.atelier-energie-climat.ch

Über myclimate

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine